

13. April 2018

Ausgabe 1/2018 der Zeitschrift „Das Waldviertel“ erschienen Schwerpunkt zur Horner Geschichte

Die Horner Geschichte bildet den Schwerpunkt der kürzlich erschienenen Ausgabe 1/2018 der Zeitschrift „Das Waldviertel“, dem mit 192 Seiten bislang umfangreichsten Heft in der Geschichte der Zeitschrift: Ralph Andraschek-Holzer interpretiert Ansichtskarten von Horn um 1900 aus dem Fundus der NÖ Landesbibliothek, Gertrud Buttlar-Elberberg widmet sich den Horner Schlossgärten im 17. Jahrhundert, und Hanns Haas beschäftigt sich mit der Arisierung ländlicher Gemischtwarenhandlungen im politischen Bezirk Horn in der Zeit des Nationalsozialismus.

Harald Hitz beschreibt am Beispiel der Stadt Waidhofen an der Thaya den Wandel in den Stadtzentren, Karlheinz Hulka stellt Materialien über den Wiener Hofschauspieler Johann Friedrich Anton Reil (1773 -1843) aus der Waldviertel-Bibliothek vor. Herbert Knittler zeigt Waldviertler Stadtansichten um 1900, Rudolf Malli gibt einen Überblick über die Geschichte des Horner Piaristen-Kollegs zwischen 1871 und 2009. Friedel Moll stellt mit dem Bildhauer Franz Josef Steinhofer und dem Tischlermeister Ignaz Pockfuß zwei Zwettler vor, die für die Horner Georgskirche gearbeitet haben.

Friedrich Polleroß widmet sich der Gemäldesammlung der Grafen Lamberg-Sprinzenstein auf Schloss Drosendorf, Gustav Reingrabner stellt das bis ins 16. Jahrhundert zurückgehende Schützenwesen in Horn vor. „Von Kopf bis Fuß“ nennt Gerhard Tribl seinen Beitrag über zeittypische Frauen- und Männerbekleidung gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Dazu kommen Geburtstags-Grußadressen für Erich Rabl, Hanns Haas und Regina Zotlöterer sowie Waldviertler Kulturberichte.

Nähere Informationen und Bestellungen unter 02982/3991, e-mail e.rabl@aon.at und www.daswaldviertel.at.